LANDKREIS AURICH | Der Landrat

Sitzungsniederschrift

24. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen und die 18. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Integration (gemeinsame Sitzung)

Sitzungsort:		
Seminarhotel Aurich, Seminarraum „Borkum", Grüner Weg 2, 26605 Aurich		
Sitzungsdatum:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:
10.03.2025	**15:00 Uhr**	**15:57 Uhr**

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	
Bargmann, Bodo	CDU/FDP	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
Ennen, Jann	CDU/FDP	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Forster, Hans	SPD	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Harms, Antje	SPD	
Ihmels, Beate	SPD	Vertretung für Herrn Timo Seeberg
Jacobsen, Alfred	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	
Kleen, Johannes	SPD	
Krüsmann, Enno	SPD	
Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich	
Stange, Axel	SPD	

Ubben, Heinrich	FW im Landkreis Aurich	
Ubben, Hilde	FW im Landkreis Aurich	
Weilage, Udo	CDU/FDP	
Weiss, Edgar	FW im Landkreis Aurich	
Wimberg, Theo	SPD	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Beratende Mitglieder		
Pieschke, Bärbel		Behindertenbeauftragte
Saathoff, Peter		Sozialverband Deutschland, Kreisverband Aurich-Norden
Verwaltung		
de Vries, Enno		Stellv. Leiter Amt für Jugend und Soziales
Flohr, Dagmar		Kreisrätin
Hanekamp, Nicole		Leiterin der Zentralen Finanzverwaltung
Müller, Michael		Leiter Amt für Jugend und Soziales
Puchert, Dr. Frank		Erster Kreisrat
Weimer, Doris		Stellv. Leiterin der Zentralen Finanzverwaltung u. Protokollführerin
Winzenborg, Silke		Amt für Jugend und Soziales

Nicht anwesend:

Mitglieder		
Biller, Anita	SPD	
de Vries, Kevin	SPD	
Seeberg, Timo	SPD	
Tammen, Harald	CDU/FDP	
Grundmandat		
Stauß, Detlef	AfD	
Beratende Mitglieder		
Caspers, Matthias		Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtspflege
Frieden, Helene		Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Weser-Ems
Hoyer-Saad, Christina		Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtspflege

Köhler, Jörg	Erwerbslosen/Arbeitsloseninitiative
Tobiassen, Bernd	Ausländerbeauftragter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3	Feststellung der Tagesordnung
4	Einwohnerfragestunde
5	Betrauungsakt für die MVZ Aurich-Norden GmbH Vorlage: X/2025/032
6	Gewährung eines Konzernliquiditätskredits für die MVZ Aurich-Norden GmbH Vorlage: X/2025/035
7	Kauf einer Wohnanlage in Modulbauweise Vorlage: X/2025/036
8	Mitteilungen der Verwaltung
9	Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
10	Einwohnerfragestunde
11	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Gossel eröffnete um 15:00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen (24. Sitzung) und des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Integration (18. Sitzung). Er begrüßte die Mitglieder der Ausschüsse, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Gossel stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Abgeordnete Ihmels nahm für den Abgeordneten Seeberg und der Abgeordnete Kleen für den Abgeordneten de Vries an der Sitzung teil.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 5 Betrauungsakt für die MVZ Aurich-Norden GmbH
Vorlage: X/2025/032

Kreisrätin Flohr erläuterte die Hintergründe des Betrauungsaktes für die MVZ Aurich-Norden GmbH.

Abgeordnete Altmann bat um Auskunft, ob durch den Betrauungsakt die Befugnisse des Geschäftsführers erweitert werden würden. **Kreisrätin Flohr** erwiderte, dass dies nicht der Fall sei.

Erster Kreisrat Dr. Puchert ergänzte, dass die Geschäftsführung unabhängig vom Gesellschaftsvertrag an die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung gebunden sei.

Abgeordnete Altmann hinterfragte, ob die Streichung einzelner Regelungen, z.B. zur Gründung von Gesellschaften, sinnhaft wäre. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** gab an, dass für die Beantwortung dieser Frage die genauen Hintergründe bzw. Bedenken zu eruieren seien. **Abgeordnete Altmann** gab hierauf an, dass sie lediglich aus Interesse diese Frage gestellt habe.

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen:

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 6 Gewährung eines Konzernliquiditätskredits für die MVZ Aurich-Norden GmbH
Vorlage: X/2025/035

Kreisrätin Flohr erläuterte die Beweggründe zur Einrichtung eines Konzernliquiditätskredites.

Abgeordnete Albers merkte an, dass innerhalb des Beirats diese Thematik noch nicht besprochen worden sei. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** gab an, dass eine entsprechende Sitzung kurzfristig erfolgen werde.

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen:

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 Kauf einer Wohnanlage in Modulbauweise
Vorlage: X/2025/036

Herr Müller führte auf Basis der zur Verfügung gestellten Präsentation (Anlage 1) zu den Herausforderungen im Rahmen der Unterbringung geflüchteter Menschen aus. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** betonte, dass der beabsichtigte Beschluss unter zwei Vorbehalten erfolge. Vergaberechtliche Regelungen und die noch ausstehende Haushaltsgenehmigung bzw. ein wirksamer Haushalt seien ausdrücklich zu beachten. Dabei werde selbstredend das Rechnungsprüfungsamt eingebunden. Es gehe im heutigen Beschluss darum, den Erwerb einer Wohnanlage in Modulbauweise überhaupt erst möglich zu machen. Die konkrete Umsetzung inkl. aller daran gekoppelten Folgefragen solle in gesonderter Sitzung vorgestellt und beschlossen werden.

Abgeordneter Weiss bat um Auskunft, ob sich bereits Auswirkungen auf die Situation geflüchteter Menschen im Landkreis Aurich aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen auf Ebene des Bundes abzeichnen würden. **Herr Müller** erwiderte, dass akut eine Lösung für die Menschen gefunden werden müsse, die bereits im Kreisgebiet leben würden. Da das Mietverhältnis mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für das Gebäude 14 voraussichtlich Ende 2025 auslaufen würde, sei diese Frage von hoher Relevanz.

Abgeordneter Reinken hinterfragte, ob trotz der umfassenden Ertüchtigung der Kasernengebäude eine weitere Nutzung ausgeschlossen sei. **Herr Müller** erwiderte, dass im Moment von einem Auslaufen der Verträge ausgegangen werden müsse. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** ergänzte, dass die Wohnanlage in Modulbauweise sich dadurch hervorhebe, dass sie auch bei rückläufigen Fallzahlen bzw. bei einer weiteren Nutzung des Kasernengeländes für andere Personengruppen als Wohnraum sinnvoll genutzt werden könne.

Abgeordnete Harm-Rehrmann bat um Auskunft, ob es weitere Ideen für eine Unterbringung geflüchteter Menschen geben würde. Bei der aktuellen Belegung des Kasernengeländes könnten nicht alle Personen in der geplanten Wohnanlage untergebracht werden. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** gab an, dass bereits weitere Optionen in Diskussion seien, finale Aussagen aber noch nicht getätigt werden könnten.

Abgeordnete Albers bedauerte, dass die auf dem Kasernengelände wohnenden Menschen ihr gewohntes Umfeld verlassen müssten. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** erwiderte, dass die dezentrale Unterbringung in der geplanten Wohnanlage den betroffenen Personen ein selbstständiges Wohnen und Leben ermöglichen würde, welches in der Form einer zentralen Unterbringung nur bedingt möglich sei.

Abgeordneter Stange wünschte weitere Informationen zum geplanten Errichtungsort der Wohnanlage. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** führte aus, dass noch keine konkreten Standorte benannt werden könnten, bekannt sei jedoch, dass die Errichtung nicht auf dem Gelände der ehemaligen Blücher-Kaserne erfolgen werde.

Abgeordneter Ubben hinterfragte die in der Beschlussvorlage ausgewiesene Zeitachse. Erster **Kreisrat Dr. Puchert** korrigierte insoweit die Vorlaufzeit auf neun Monate.
Abgeordneter Wimberg bat um Auskunft, ob es keine Möglichkeiten einer verlängerten Nutzung des Kasernengeländes gäbe. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** erwiderte, dass

unverbindlich mögliche Verlängerungszeiträume angedeutet worden seien. Bei diesen Zeitkorridoren handele es sich jedoch allenfalls um Monate, nicht um Jahre.

Der **Abgeordnete Wimberg** lobte die Flexibilität des Projekts „Wohnanlage in Modulbauweise". Der Landkreis Aurich erlange aus seiner Sicht ein Instrument, flexibel auf verschiedenste Raumbedarfe zu reagieren.

Abgeordnete Altmann gab an, das Vorhaben ausdrücklich zu unterstützen. Sie führte ferner an, dass die weltpolitischen Entwicklungen weitere Raumbedarfe für verschiedenste Personengruppen erwarten ließen. Die Verwaltung sollte daher aus ihrer Sicht beauftragt werden, weitere Wohnanlagen unabhängig von der Frage der Flüchtlingsunterbringung zu erwerben, sofern sich eine günstige Gelegenheit abzeichnen würde.

Abgeordneter Weiss bat um Überlassung von Bildern einer Wohnanlage in Modulbauweise. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** sagte zu, diese zu gegebener Zeit nachzureichen.

Abgeordneter Krüsmann betonte, dass der geschaffene Wohnraum der gesamten Kreisbevölkerung zu Gute käme. Auch die Politik habe sich auf den Weg gemacht, sich intensiv mit der Frage „Wohnraumgewinnung" zu beschäftigen, dies sei auch aus dem Antrag einer Fraktion zur Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration:

⇨ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

➡ **einstimmig beschlossen**

Abstimmungsergebnis Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen:

⇨ Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

➡ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 9 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

AuNo GmbH

Abgeordnete Altmann bat um Auskunft, wann die Arbeitsgruppe, welche sich mit der AuNo gGmbH befassen solle, einberufen werde. Ferner regte sie eine Beteiligung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen an.

Erster Kreisrat Dr. Puchert führte aus, dass diese Frage im zuständigen Betriebsausschuss „KVHS Aurich-Norden" besprochen werden müsse.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Vorsitzender Gossel schloss die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmenden um 15:57 Uhr.

gez. Gossel	gez. Weimer
Vorsitzender	Protokollführerin